

Leserbriefe

Desinteresse
Stadt repariert Brandschutzmängel nicht (5.4.). Muss ich das verstehen? Da zeigt die Stadt Bochum ganz deutlich, wie groß (?) das Interesse an Bildung, Schülern und Lehrern ist. Es ist ein Skandal. Sollen wir schon mal wetten, welche herzergreifenden Sprüche vom Stadtrecher oder Bürgermeister kommen, wenn etwas passieren sollte? Wer wird dann zur Verantwortung gezogen? Es kann doch nicht so über sein, in 80 Schulen alle 6 Jahre die Sicherheit zu kontrollieren und Mängel zu beheben. 13 Schulen pro Jahr. Für was spricht das eher für Desinteresse als für Überarbeitung. Es kann wahr sein, dass andere Betriebsmangels, Restaurants usw.) mit Mängeln sofort geschlossen werden. Wie würde es bei dieser Maßnahme z.B. im Pflegebereich sein?
Tine Bredendiek

Prüfer kontrollieren
Aktion: Polizei verhängt Bußgelder (06.04.) Ich hoffe, dass auch mal Kontrollen auf dem Springorum durchgeführt werden. Anstelle die Strafreifen zu beseitigen, sollten mehr installiert werden. Werden sich die rasenden Fahrer vielleicht daran erinnern dieser Weg nicht auszuweichen? Als Fußgänger, die sich noch beschimpfen lassen man es wagt, diesen zu zeigen die Stadt Bochum besteht

(bis zum 29. Mai) werden 24 Euro fällig.

Zum 13. Mal gehen die Hobby-



Namen & Nachrichten

Landessieger von „Jugend forscht“ geehrt

Zum ersten Mal hat die Ruhr-Universität Bochum den NRW-Landeswettbewerb von „Jugend forscht“ ausgerichtet. 75 junge Forscherinnen und Forscher von 14 bis 20 Jahren haben der Jury im Alfred-Krupp-Schülerlabor

der Wissenschaften insgesamt 48 Projekte vorgestellt, acht von ihnen von deutschen Schulen im Ausland. Sie haben in der Arbeitswelt, in Biologie, Chemie, Geo- und Raumwissenschaften, Mathematik/Informatik, Physik

und Technik geforscht. Im großen Hörsaal mit seiner imposanten Konzertsorgel haben sie ihre Preise entgegengenommen. Schülerinnen und Schüler von Bochumer Schulen sind nicht unter den Preisträgern.

Schicken Sie uns Fotos und Texte!

Liebe Leserin, lieber Leser, haben Sie auch Informationen und Bilder, die Sie in unserer Rubrik „Namen & Nachrichten“ veröffentlichen möchten? Dann schicken Sie uns diese doch einfach per E-Mail an redaktion.bochum@waz.de



Sozialwissenschaften begonnen. Doch bevor er mit seinem neu erlernten Wissen beruflich Fuß fassen konnte, flog er aus dem Iran

„Und wenn mich jemand bei der Flucht erwischt hätte, wäre ich direkt ins Gefängnis gekommen. Erst, als ich sicher in der Türkei ange-

Fachkräftemangel auf diesem Gebiet. Außerdem ist Iman

chatroniker im Bereich Kältetechnologie. Die Finanzierung der Umschulung, des Lebensunterhaltes und der Fahrtkosten sowie die Fi-

Führungen durch Jahrhunderthalle

Im Rahmen von zwei Führungen können Besuchende die Jahrhunderthalle kennenlernen. Die überirdisch geführten Rundgänge zeigen die Wandlung des Gebäudes von einer Gaskraftzentrale hin zum bedeutenden Veranstaltungsort. Sie finden am Samstag, 15. und 22. April, jeweils um 11.30 Uhr, 13 Uhr und 15 Uhr statt, zudem am Samstag, 6. und 13. Mai, 3. Juni, 1. Juli und 7. und 14. Oktober. Die Dauer ist auf jeweils eine Stunde angesetzt.

Eine zweite Führung geht in die Unterwelt des historischen Gebäudes zu den Versorgungsschächten. Sie findet am Samstag, 20. und 27. Mai sowie am 17. Juni um jeweils um 11.30 Uhr und 15 Uhr statt.

Tickets kosten je 7 Euro und sind bei der Bochum Touristinfo an der Huestraße 9 oder unter 0234 96 30 20 erhältlich.

Therapeut spricht über Familien

Noch bis zum Sonntag, 16. April, sind Anmeldungen für „Erziehen mit Humor“ beim Familienforum möglich. Der Online-Kurs startet am Dienstag, 25. April, 19.30 bis 21.45 Uhr, mit einem Paar- und Familientherapeuten. Er berichtet über Grundhaltungen wie Vertrauen, Zuversicht und Gelassenheit in der Eltern-Kind-Beziehung als drei wichtige Grundpfeiler dieses Zusammenseins. Thema im Online-

